

15 Jahre Kreuzgangspiele in Feuchtwangen



Die Kreuzgangspiele Feuchtwangen an der Romantischen Straße, sind seit ihrer Entstehung im Jahre 1949 durch glückliche Auswahl der Stücke und durch ausgezeichnete schauspielerische Leistungen zu einer kulturellen Einrichtung, die weit über die Grenzen Bayerns bekannt ist, geworden.

Nach dem vorliegenden Spielplan werden im Jahre 1963 in der Zeit vom 29. Juni bis 11. August, täglich 20 Uhr, außer Montag, das

Lustspiel „Ein Sommernachtstraum“ v. William Shakespeare
und die Tragödie „Antigone“ v. Jean Anouilh
aufgeführt.

Den Freunden guter Musik wird am 15. 7. 63 um 20 Uhr ein Mozart-Konzert durch das Große Kammerorchester des Städt. Konservatoriums der Musik, Nürnberg, geboten.

Darüber hinaus wird noch am Montag, den 22. 7. und Montag, den 5. 8. um 20.30 Uhr ein Farblichtbildervortrag im Kreuzgang „Besinnliche Wanderung auf der Romantischen Straße“ veranstaltet.

Für die Spielzeit 1963 wurde wiederum das Südostbayerische Städtetheater Landshut-Passau, unter der Leitung des Herrn Intendanten Dr. Willy Meyer-Fürst, das im Vorjahr mit den beiden Werken „Medea“ und „Was ihr wollt“ großen Anklang und ein gutes Echo in der Presse fand, verpflichtet.

Die Bestellung von Eintrittskarten ist bei den Kreuzgangspielen 8805 Feuchtwangen, Telefon 09852/443 zu tätigen.

Über die bisherigen Aufführungen berichtete die Presse:

Gültige Theaterkunst, gespendet in der beherrschenden Kulisse des Romanischen Kreuzgangs zu Feuchtwangen, haben den Kreuzgangspielen den Ruf der eindrucksvollsten Freilichtbühne Frankens eingetragen.

Beifallumrauschte Shakespeare-Premiere im Feuchtwanger Kreuzgang. Es war ein beglückendes Ereignis!

Unvergängliche Süße und derbe Komik in der bezaubernden Feuchtwanger Aufführung.

Touristen wird dringend empfohlen, mindestens einen Tag und eine Nacht lang in Feuchtwangen Station zu machen. Sie könnten sonst die Kreuzgangspiele versäumen und das würde ihnen, wenn sie von ihnen erzählen hören, sicherlich leid tun.

Der Kritiker hat manche Freilichtaufführung gesehen. Er weiß, was er schreibt, wenn er den Freunden guten Theaters rät:

„FAHREN SIE NACH FEUCHTWANGEN“